



Ex-Unternehmerin Rita Mirliant gibt in Hamburg seit vielen Jahren Ihre Erfahrungen an Gründer weiter.

Die Tipps der Gründermutter

Früher besaß Rita Mirliant ein Reisebüro. Heute berät die 71-Jährige Menschen aller Altersgruppen beim Start in die Selbstständigkeit. Lesen Sie, was Sie älteren Existenzgründern empfiehlt.

Der Vertrag für die Altersteilzeit war schon unterschrieben. Doch dann entschied sich Ellen Haase um: Mit 55 Jahren kündigte sie ihren Job als Informatikerin bei einer großen Versicherung. Nach kurzer Bedenkzeit, entschloss sich die Hamburgerin zur Selbstständigkeit. Seit zwei Jahren berät sie als „Business-Coach“ (coach = Trainer) Unternehmen, zum Beispiel in der Personalführung.

Machen, was Spaß macht

Tatkräftige Unterstützung bekam Ellen Haase bei ihrer Unternehmensgründung von Rita Mirliant, einer von fünf Existenzgründungsberatern des Hamburger Gründer Kompetenz Zentrums, das in den vergangenen elf Jahren rund 650 Gründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet hat.

„Ein Unternehmen gründen kann man in jedem Alter“, sagt die Rita Mirliant. Dabei muss man sich nicht in seinem früheren beruflichen Umfeld bewegen. „Heute lässt sich, zum Beispiel mit Hilfe des Internets, vieles erlernen“, sagt sie. „Schauen Sie nach Amerika, dort machen viel mehr Menschen, was ihnen Spaß macht – ohne besondere Qualifikation.“ Hilfestellung in Detailfragen, etwa bei der Finanzierung, geben die Berater des Kompetenz Zentrums – zu überschaubaren Kosten.

Die Anforderungen an ältere Existenzgründer unterscheiden sich übrigens kaum von denen an jüngere. „Gesund muss man sein“, sagt Rita Mirliant. Wichtig sei außerdem, dass der Partner die Entscheidung gegebenenfalls mitträgt. Denn neben einer Menge Spaß macht eine Existenzgründung natürlich auch eines – jede Menge Arbeit. ■

Kontakt

Gründer Kompetenz Zentrum

Rita Mirliant
Rothenbaumchaussee 55
20148 Hamburg
Tel.: 040 611 700 301
oder 040 44 42 04
Mail: GKZ@gruender-kompetenz-zentrum.de
www.gruender-kompetenz-zentrum.de